



OT Krumhermersdorf

ZSCHOPAU

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU UND ORTSTEILE

Bald sind wir Schulkinder!



Schulanfänger der Kita „Bienenhaus“
OT Krumhermersdorf, Text dazu Seite 7

Besuchen Sie die Veranstaltungen:

- Flohmarkt
- Figurentheater
- Märchennacht
- Open-Air-Kino
- Gartenfest Pilzhübel
- 20. Schloss- und Schützenfest

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe
ist der 20.08.2014**

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



wir sind mittendrin im Sommer, in der Ferien- und Urlaubszeit. Ich hoffe, Sie konnten bereits neue Energie tanken für die zweite Jahreshälfte oder, wer den Urlaub noch vor sich hat, dem wünsche ich gute Erholung. Das geht auch am Wohnort bzw. unserer Umgebung, hier gibt es viel zu entdecken oder schöne Plätze zum Relaxen. Im Schloss Wildeck findet man immer einen Zeitvertreib, sei es der wunderschöne Schlossgarten oder die interessanten

Museen und Ausstellungen. Für die Kleinen gibt es am 19.08. speziell noch eine Märchennacht. Vom 22. bis 24. August, dieses Jahr etwas früher als gewöhnlich, präsentieren sich zum 20. Schloss- und Schützenfest wieder viele Händler und Künstler mit ihren Angeboten und Darbietungen für Sie. Zum Festumzug erwartet Sie ein besonderer Höhepunkt, die Darstellung des Fürstenzuges. Das sollten Sie nicht verpassen.

Inzwischen hat sich der neue Stadtrat konstituiert, um in die neue Legislaturperiode zu starten. Wichtige Entscheidungen zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Großen Kreisstadt Zschopau liegen vor ihnen. Ich wünsche für diese verantwortungsvolle Tätigkeit nochmals alles Gute und eine gedeihliche Zusammenarbeit

mit der Verwaltung der Stadt. Eine erste dringende Aufgabe ist die Verabschiedung des Haushaltes für das laufende Jahr und die Vorbereitung des kommenden Jahres. Welche Investitionen daraufhin zur Umsetzung kommen sollen, berichte ich Ihnen an dieser Stelle, wenn die nächsten Abstimmungen erfolgt sind.

Am 15. dieses Monats fand der „Soziale Tag 2014“ auch in den Zschopauer Schulen statt. Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Zschopau haben an städtischen Objekten gearbeitet und Ordnung geschaffen. So am Anton-Günther-Platz und am Ehrenhain. Am Wasser- und Uferweg wurde Müll aufgesammelt. Dafür spreche ich allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön aus.

Das Baugeschehen im Straßenbau geht sehr zügig voran, so dass die Fertigstellungstermine für Goethe-/Lessingstraße und Gabelsbergerstraße nicht in Gefahr sind.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner konstituierenden Sitzung am 09.07.2014 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 1

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau bestellt nach geheimer Wahl den 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Zschopau, Herrn Jürgen Hetzner.

- mehrheitliche Zustimmung -

Beschluss Nr. 2

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau bestellt nach geheimer Wahl den 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Zschopau, Herrn Jörg Reichel.

- mehrheitliche Zustimmung -

Beschluss Nr. 3

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beauftragt die Verwaltung im Falle der Konstruierung einer neuen Hauptsatzung aufzunehmen, dass dort ein Verwaltungsausschuss und ein Technischen Ausschuss mit jeweils 8 Mitgliedern gebildet wird.

- einstimmige Zustimmung -

Beschluss Nr. 4

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für die

Maßnahme „Ausbau des Fußweges am Parkplatz an der Grundschule „Am Zschopenberg““ die Einordnung von 16.000,00 EUR Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (54.10.01.000.785120-1170) in den Finanzhaushalt 2014. Die Finanzierung erfolgt aus der Liquiditätsreserve.

- einstimmige Zustimmung -

Beschluss Nr. 5

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für die Maßnahme „Neubau der Straßenbeleuchtung am Parkplatz an der Grundschule „Am Zschopenberg““ die Einordnung von 4.000,00 EUR Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen (54.10.02.000.785130-1061) in den Finanzhaushalt 2014. Die Finanzierung erfolgt aus der Liquiditätsreserve.

- einstimmige Zustimmung -

Beschluss Nr. 6

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau erteilt der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes INSEK 2014 in der Entwurfsfassung vom 30.06.2014 seine Zustimmung. Gleichzeitig bestimmt der Stadtrat die Unterlagen zur Öffentlichkeitsbeteiligung und erteilt der Verwaltung den Auftrag, die

Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung dem Stadtrat zur weiteren Abwägung vorzulegen. Die ersten Ergebnisse der Beteiligung sind im Oktober 2014 vorzulegen.

- mehrheitliche Zustimmung -

Beschluss Nr. 7

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau erteilt dem beiliegenden Fördergebietskonzept in der Entwurfsfassung vom 30.06.2014 seine Zustimmung. Den darin formulierten Zielen zur Gebietsentwicklung und dem Maßnahmekonzept wird zugestimmt. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt

die Abgrenzung des Fördergebietes „Historischer Stadtkern“ innerhalb des Geltungsbereiches der Erhaltungssatzung nach § 172 BauGB (Erhaltungsgebiet Denkmalschutz Altstadt in Zschopau mit Satzungsbeschluss vom 27.08.1992) gemäß beigefügtem Lageplan. Gleichzeitig bestimmt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau die Unterlagen zur Öffentlichkeitsbeteiligung und erteilt der Verwaltung den Auftrag, die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung dem Stadtrat zur weiteren Abwägung vorzulegen. Die ersten Ergebnisse der Beteiligung sind im Oktober 2014 vorzulegen.

- mehrheitliche Zustimmung -

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im nichtöffentlichen Teil seiner konstituierenden Sitzung am 09.07.2014 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 8

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Verleihung der Ehrenmedaille der Großen Kreisstadt Zschopau an eine verdienstvolle Bürgerin.

- mehrheitliche Zustimmung -

einen verdienstvollen Bürger.

- mehrheitliche Zustimmung -

Beschluss Nr. 9

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Verleihung der Ehrenmedaille der Großen Kreisstadt Zschopau an einen verdienstvollen Bürger.

- mehrheitliche Zustimmung -

Beschluss Nr. 11

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Verleihung der Ehrenmedaille der Großen Kreisstadt Zschopau an einen verdienstvollen Bürger.

- einstimmige Zustimmung -

Beschluss Nr. 10

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Verleihung der Ehrenmedaille der Großen Kreisstadt Zschopau an

Beschluss Nr. 12

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Verleihung der Ehrenmedaille der Großen Kreisstadt Zschopau an eine verdienstvolle Bürgerin.

- mehrheitliche Zustimmung -

Bekanntmachung über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl in der Großen Kreisstadt Zschopau zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014

1. Am 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Das Wählerverzeichnis zum Sächsischen Landtag für die Gemeinde - die Wahlbezirke der Gemeinde

nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Sächsisches Meldegesetz eingetragen ist. Während der Einsichtsfrist ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte gegen Erstattung der Sachkosten zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner Personen steht. Die Auszüge dürfen nur zu diesem Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Große Kreisstadt Zschopau

wird in der Zeit vom 11. August bis 15. August 2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Ort der Einsichtnahme

Stadtverwaltung Zschopau, Zimmer 107,
Altmarkt 2, 09405 Zschopau

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme - siehe Pkt. 2. - bei der Stadt Zschopau schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Einspruch einlegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.
4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 10. August 2014 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name

17 Erzgebirge 5

durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter

6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (10. August 2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (15. August 2014) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Fristen in Pkt. a) entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 29. August 2014, 16.00 Uhr, bei der Stadt Zschopau schriftlich oder mündlich beantragt werden. Die Schriftform gilt durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum Wahltag, 13:00 Uhr, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 30. August 2014, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,

- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, wird ihm Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn dieser sich ausweisen kann und die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweist.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

8. Wird die Erteilung eines Wahlscheines versagt, kann dagegen bis zum 18. August 2014 bei der Gemeinde schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Einspruch eingelegt werden.

Ort, Datum

Zschopau, 30.07.2014

Die Gemeinde



Baumann
Oberbürgermeister

Wichtiger Hinweis

Agentur für Arbeit

Die Beratungsstelle der Agentur für Arbeit, die sich derzeit im Rathaus Zschopau befindet, führt nur Beratungen nach vorheriger Absprache durch. Die Stelle ist sonst nicht besetzt!

zuständige Behörde: Stadtverwaltung Zschopau	Ort, Tag: Zschopau, den 10. Juli 2014
Aktenzeichen: ZP022/00/2014/612	Telefon: 03725/287 237

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der¹ Zustellendes annehmen (X) oder auch nicht

- Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen) **beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze**
 öffentliche Feld- und Waldwege **Eigentümerwege**

Genaue Bezeichnung der Straße:
Gemeindestraßen - Sammeleintragungsverfügung

Stadt/Gemeinde: Zschopau	Landkreis: Erzgebirgskreis
-----------------------------	-------------------------------

I. Anlass
 Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SachsStrG)
 Widmung (§ 6 SachsStrG) **Umstufung** (§ 7 SachsStrG) **Einziehung** (§ 8 SachsStrG)
 Sammeleintragungsverfügung
 Verfügung vom (Abdruck bei den Verzeichnisakten)

II. Inhalt der Eintragung:
 1. Änderungen von Flurstücksnummern und Endpunkte der Gemeindestraßen seit 1995 gemäß Anlage
 2.
 3.
 4.
 Widmungsbeschränkung:
 Straßenbaulastträger: Stadtverwaltung Zschopau
 Länge:

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung:

IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA Erzgebirgskreis

Hinweis:
 Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse kann während der Dienstzeiten bei der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau eingesehen werden.

V. Wirksamwerden
 Diese Verfügung wird nach der Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:
 Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau einzulegen.

Unterschrift

 Baumann
 Oberbürgermeister



¹ Straßenklasse ankreuzen

Anlage Sammeleintragungsverfügung Gemeindestraßen Stadt Zschopau

Blatt-Nr.	Straßen-Nr.	Straßenname	Baulastträger	2. Flurst.-Nr. streichen	2. Flurst.-Nr. neu	4. Endpunkt
8	25	Am Umspannwerk	Stadt Zschopau	751/2; T.v.757; T.v.758/1; T.v.759/1; 761/31	T.v.751/2; T.v.757/1; T.v.758/2; T.v.759/3; T.v.761/3	
11	1	An den Anlagen	Stadt Zschopau	848; 849	T.v.848/3; 848/5; 848/6	
19	99	Bertolt-Brecht-Str.	Stadt Zschopau	282/15	282/53; T.v.282/61	Flurst.-Nr. 282/62
24	43	Bodemersiedlung	Stadt Zschopau	669/20; 810	T.v.669/20; 670/7; T.v.810; 669/11; T.v.666/2; T.v.670/2 675/5; 675/8; T.v.696	
44	42	Hoffeld	Stadt Zschopau			
52	111	Johann-Gottlob-Pfaff-Str	Stadt Zschopau	1294/13, T.v.1289/13	1885/46; 1886/16; 1887/20; 1312/22; 1311/17; 1308/15; 1307/11; 1304/13; 1293/14; 1289/19; 1294/22; 1293/13 T.v.1887/23; T.v.1886/18; T.v. 1885/48	Fritz-Heckert-Straße
58	55	Launer Ring	Stadt Zschopau		T.v.1354/4; T.v.1362/191; T.v.1751/6	
75	63	Petermannweg	Stadt Zschopau			Flurst.-Nr. 1362/136
78		Rasmussenstraße	Stadt Zschopau	897, 898, 1703/6	T.v.739/30; 1759/1; T.v.1703/5	Flurst.-Nr. 1900/5
87	24	Schlachthofstr.	Stadt Zschopau	761a; 777	T.v.777; T.v.1780/18; T.v.761/12	
92	74	Sonnenleite	Stadt Zschopau	T.v.1372; 1373; 1374; 1375; 1376/1; 1379a; 1379/22; 1379/1	1372/2; 1379/25; 1373/3 1374/2; 1375/2; 1376/5	Flurst.-Nr. 1379/28
93	40	Spinnereistr.	Stadt Zschopau			Ende HG Spinnereistr. 212
100	72	Waldkirchner Weg	Stadt Zschopau		1372/3	
103	124	Witzschdorfer Str.	Stadt Zschopau	1751/1, 1751/2	1355/1, T.v.1751/6; T.v.1360/3; T.v.1361/3; T.v.1361/11	
109	109	Parkpl. GS III	Stadt Zschopau		T.v.758/2; T.v.759/3; T.v.760/1	Wurzelweg

Weitere Informationen

Besuch der Partner Stadt Louny - nutzen Sie die freien Plätze!

Es sind noch einige Plätze für den Bus zum Sommerfest nach Louny frei. Wir möchten hier die Mitglieder der Vereine ansprechen bzw. interessierte Personen, die gern mehr von unserer Partnerstadt Louny erfahren möchten.

Der Bus fährt am Samstag, dem 16.08.2014, gegen 11:00 Uhr, nach Louny und in den Abendstunden zurück. Die genauen Fahrzeiten werden noch bekannt gegeben.

Sie können sich ab sofort bei Frau Brödner, Tel.: 03725 287120, oder per E-Mail: broedner@zschopau.de anmelden.

Hinweise zur Wahl am 31.08.2014

Beachten Sie, dass Sie bis spätestens 10. August Ihre Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben müssen. Sollte das nicht der Fall sein, setzen Sie sich mit der Stadtverwaltung Zschopau in Verbindung.

Beachten Sie bitte, dass nicht alle Wahllokale barrierefrei sind. Im Briefwahllokal haben sie ab 11.08.2014 die Möglichkeit, Ihre Briefwahlunterlagen abzufordern. Das **Briefwahllokal** im Zi. 107, I. OG des Rathauses hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 14:00 Uhr



Freiwilliges Soziales Jahr – Kultur in der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau

Im Schuljahr 2014/2015 ist es möglich, für Jugendliche ab 18 Jahren ein Bildungs- und Orientierungsjahr in der Stadtbibliothek Zschopau zu absolvieren.

Bewerber/innen sollten Interesse an Literatur und der umfangreichen Medienlandschaft haben. Sie sollten höfliche Umgangsformen beherrschen, selbständiges Arbeiten gewöhnt sein und sich mit den gebräuchlichsten Computerprogrammen etwas auskennen.

Interessenten melden sich bitte in der Stadtbibliothek Zschopau, Telefon 03725/287 190, E-Mail stadtbibliothek@zschopau.de

Weitere Infos unter www.fsj-erz.de



Wir suchen Verstärkung

Ab 01.09.2014 werden im Hort „Am Zschopberg“ und in der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ jeweils eine Stelle im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) frei.

Wir suchen dafür junge Frauen oder jungen Männer ab 18 Jahre, die gern mit Kindern arbeiten und unser Team unterstützen möchten.

Bei Interesse:

Frau Feldmann (Leiterin) Hort „Am Zschopberg“ Alte Marienberger Str. 25 09405 Zschopau Tel.: 03725-340585 E-Mail: horte-zschopberg@gmx.de	Frau Haustein (Leiterin) Kita „Pfiffikus“ Waldkirchener Straße 19 09405 Zschopau Tel.: 03725 22492 E-Mail: kita-pfiffikus@gmx.de
--	---

Stellenausschreibungen für Bundesfreiwilligendienst

Die Stadtverwaltung Zschopau sucht kurzfristig Bundesfreiwillige unter 25 Jahren für den Bauhof mit Dienstbeginn ab August 2014 für maximal 12 Monate.

Weitere Stellen im Bundesfreiwilligendienst sind ab Januar 2015 im Schloss Wildeck und ab April 2015 im Bauhof zu besetzen. Hier ist keine Altersbeschränkung vorgegeben.

Voraussetzungen für eine Tätigkeit als Freiwilliger sind das Interesse an ehrenamtlicher Tätigkeit und die Vorlage eines aktuellen erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses.

Ihre Bewerbungen und Rückfragen richten Sie bitte per E-Mail an personal@zschopau.de.

Freischnitt des Lichtraumprofils

In den letzten Wochen wurde verstärkt beobachtet, dass Bäume und Sträucher aus den privaten Grundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum gewachsen sind. Der Bewuchs wird erschwerend für den Verkehr, besonders für die Versorgungsfahrzeuge wie Mülltransport. Wir bitten Sie, darauf zu achten, dass der Bewuchs bis zur Grundstücksgrenze auf eine Höhe von 4,50 m über Straßen und 2,50 m über Gehwegen zurück zu schneiden ist.

Jung
Mitarbeiter Bauamt

Aus den Kindertagesstätten

Zuckertütenfest im Bienenhaus

Lange fieberten wir schon diesem Tag entgegen. Nun war es endlich so weit. Am 06. Juni 2014 feierten wir, die Schmetterlingsgruppe vom Bienenhaus Krumhermersdorf, unser Zuckertütenfest. Mit allen Kindern des Hauses konnten wir, dem Wetter sei es gedankt, im schön geschmückten Hof gemeinsam frühstücken. Wir verspeisten den Zuckertütenkuchen, den wir am Tag zuvor selbst verziert hatten. Nach dem Frühstück hatten die Kinder der anderen Gruppen kleine Geschenke und ein musikalisches Programm für uns vorbereitet. Nach dem Mittagessen überreichten uns unsere Erzieherinnen Doreen und Bärbel noch eine Überraschung. Mit Unterstützung der Erzgebirgssparkasse, des Autohaus´ Uhlmann Krumhermersdorf und der Klempnerei Decker/Uhlig Krumhermersdorf haben sie für uns T-Shirts anfertigen lassen. Auf diesem Weg noch einmal vielen Dank an die Sponsoren. Hübsch eingekleidet machten wir uns auf den Weg zur „Mittelalterlichen Schatzsuche“. Zuerst fuhren wir mit dem Bus nach Zschopau und liefen zum Bahnhof, um mit dem Zug nach Scharfenstein zu fahren. Das war schon ein Erlebnis, manche von uns sind noch nie Zug gefahren. In Scharfenstein angekommen, stiegen wir zur Burg hinauf. Oben erwartete uns ein echter Ritter, um mit uns auf eine Schatzsuche zu gehen. Wir erkundeten die Burg vom Keller und der Wasserzisterne bis zur Turmspitze, wurden währenddessen zum Knappen und zum Burgfräulein geschlagen, doch der Schatz blieb uns noch verborgen. Ganz nebenbei erfuhren wir viel über die Burg und das Ritterleben in der damaligen Zeit. Zum Schluss war es ein ganz einfaches Versteck, aber wir mussten dem Ritter schwören, es niemals und niemandem zu verraten. Zum Abschied von der Burg, ließ sich

der Ritter noch mit uns fotografieren, bevor er wieder in seine Zeit zurück reiste. Mit dem Zug und mit dem Bus fuhren wir wieder nach Krumhermersdorf. Dort erwarteten uns unsere Eltern und Geschwister, die schon die Festtafel, das Büfett und den Grill aufgebaut hatten. Doch vor dem Essen gab es noch die ersehnte Zuckertüte, die im Vorfeld die Muttis liebevoll selbst gestaltet hatten. Mit dem Abendbrot ging ein schöner aufregender Tag zu Ende. Danke an alle Eltern, die mitgeholfen haben, das Fest so gelungen zu gestalten. Manch einer von uns wird in dieser Nacht von Burgen mit Ritter und Burgfräulein oder von großen Zuckertüten geträumt haben.

Die Schmetterlinge, sowie Doreen und Bärbel



Die Suche nach den Zuckertüten ...

... führte unsere diesjährigen Schulanfänger aus der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ in das Zuckertütenland Ehrenfriedersdorf. Nach einer schönen Busfahrt kamen wir vor der Firma Nestler GmbH Feinkartonagen an. In einer Führung durch den Betrieb wurden uns liebevoll alle Arbeitsschritte, welche zur Fertigung einer Zuckertüte notwendig sind, gezeigt und erklärt. Alle Mädchen und Jungen bekamen natürlich auch die Möglichkeit, ihre Lieblingszuckertüte in den Händen zu halten. Gleichzeitig konnten sie ihre eigenen Ideen einbringen. Zum Schluss durfte jedes Kind voller Freude eine kleine Zuckertüte mit nach Hause nehmen. Und wer weiß, mit etwas Glück halten sie ihr Lieblingsstück zum Schulanfang wieder im Arm.

Nochmals ein großes Dankeschön an die Firma Nestler GmbH Feinkartonagen für den erlebnisreichen Vormittag. Danach dauerte es nicht mehr lange und wir feierten unser großes

Zuckertütenfest 2014

Endlich war es soweit, am 12.06.2014 fand das Zuckertütenfest für die Schulanfänger der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ statt.

Gemeinsam starteten wir mit einem leckeren Frühstück in den Tag. Nach der Stärkung holte uns ein Bus von der Kita ab und wir fuhren nach Olbernhau ins Spielzeugland „Stockhausen“. Die Kinder waren aufgeregt und konnten es kaum noch erwarten.

Über drei Etagen verteilt, konnten sie mit dem spielen, was ihnen Spaß machte, sowie viele tolle Sachen ausprobieren. Gegen Nachmittag fuhren wir zurück in unsere Kita und erholten uns kurz von den vielen Eindrücken und Erlebnissen. Gleich danach kamen auch schon die Eltern, Familienangehörigen und Geschwister. Die Schulanfänger hatten sich zu Beginn ein kleines Programm für ihre Gäste einfallen lassen. Alle waren mit voller

Begeisterung, Eifer und Spaß dabei. So ein Programm strengt natürlich auch an. Zur Stärkung gab es leckere Bratwurst vom Grill. Doch was wäre ein Zuckertütenfest ohne Zuckertüten? Das fragten sich auch die Kinder.

Den ganzen Tag über mussten sie warten, endlich war es soweit und Ihre Geduld und Neugier wurden belohnt. Strahlende Kindergesichter, als alle Schulanfänger endlich ihre Zuckertüte überreicht bekamen. Diese waren an einem Bastelabend von den Eltern angefertigt wurden.

Alle freuten sich sehr über die liebevollen und selbstgebastelten Zuckertüten. Ob Kinder, Eltern oder ErzieherInnen, für alle war es ein spannender, toller und lustiger Tag, den man so schnell nicht vergessen wird. Unser Dank gilt an dieser Stelle den vielen fleißigen Helfern, welche uns bei der Vorbereitung und Durchführung voller Tatenkraft unterstützt haben. Insbesondere durch die Mitwirkung der ElternvertreterInnen hatten alle Beteiligten einen unvergesslichen Tag. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir unseren „ABC-Schützen“ und ihren Eltern alles Gute und viel Erfolg.

Unser kleines Abschlussgedicht für euch:

*Ihr wollt nun in die Schule geh'n
und Neues lernen – das ist schön!
Lesen, Rechnen, 1 – 2 – 3,
und auch sonst noch allerlei.
Wir wünschen Euch dafür viel Freude und Glück.
Und denkt auch mal an uns zurück!*

Eure Erzieherinnen und Erzieher Marion Friedrich, Kati Bär, Doreen Richter und Ricardo Uhlig



Von Mauerseglern,

erzählte uns Herr Sigmund von der IG Zschopau.

Sehr interessiert lauschten die Kinder den Ausführungen über Vögel. Das Model des Mauerseglers durfte ganz nah betrachtet werden. Ein Nest mit Ei ging von Hand zu Hand. Er erzählte von den verschiedenen Behausungen in denen Vögel wohnen. Herr Sigmund brachte uns die Geschichte vom Mauersegler mit. Wir konnten staunen und erfahren, dass diese Vögel im Fliegen schlafen und nicht vom Fußboden starten können. Auch in Zschopau sind Mauersegler zu Hause.

Einige Vogelarten kannten wir schon. Von Herrn Sigmund lernten wir, dass alle Vögel anders singen. Wir können den Klang der Rauchschnalze, des Spatzen, der Dohle, des Mauerseglers und des Stars unterscheiden. An der Vogelstimmentafel konnte jedes Kind dem Vogel den entsprechenden Ton zuordnen.

Wir danken Herrn Sigmund für die spannende Zeit.

Die Vorschulgruppe der Christlichen Kita „klein & GROSS“



„Kinder wollen draußen sein“

Welcher Erwachsene hat keine Kindheitserinnerungen an das Spiel mit Freunden in der Natur?

Da wurde auf Bäume geklettert, Bäche angestaut oder Wiesen, Felder und Hecken als Versteck genutzt, so dass viele Großeltern und Eltern ihren Enkeln und Kinder noch heute davon berichten können. In der heutigen Zeit finden Kinder, aus den unterschiedlichsten Gründen, weniger Möglichkeiten sich ungezwungen und mit vielen Freunden in der wilden Natur zu bewegen und ein phantasievolles Spiel zu finden. Das Wohnumfeld ist oft geprägt von stetig kurz gehaltenem Rasen, wenigen Wildpflanzen und vorgefertigten Spielgeräten. Viele Gräser, Sträucher und Wildpflanzen sind aus unserem Umfeld verschwunden und nicht mehr bekannt. Ein Stück „wilde Natur“ haben viele fleißige Helfer vor 2 Jahren in die Kita „Spatzennest“ zurück gebracht. Dort wurde ein Naturgarten gestaltet, der übersät von Wildpflanzen, Nasch- und Duftbeeten sowie Naturmaterialien zum Spielen ist. Durch den Duft werden nicht nur verschiedene Insekten angelockt, auch die Kinder entdecken immer wieder etwas Neues. Sie beobachten genau das Wachsen, das Blühen und Vergehen ihrer Pflanzenwelt. Mit dem Projekt „Naturgarten“ bewarb sich die Kita „Spatzennest“ beim 4. Sächsischen Kinder-Garten-Wettbewerb und wurde im Juli 2014 als einer der 30 Besten ausgewählt. Der Wettbewerb geht nun in die zweite Runde. Hier geht es darum zu dokumentieren, wie die Kinder mit ihrer Umwelt lernen. Damit werden wir uns im Herbst für die 2. Runde bewerben und

hoffen dann unter die 10 besten Kitas zu kommen.

Ohne die Unterstützung der vielen Eltern, vor allem bei der Umgestaltung des Gartens, aber auch bei den jährlichen Pflegeeinsätzen, wäre das Spielen und Entdecken mit der Natur den Kindern oft nicht möglich.

Herzlichen Glückwunsch allen Beteiligten und dem Team der Kita „Spatzennest“

A. König
Leiterin der Kita „Spatzennest“



Schulnachrichten

Schulsportsporenaktion

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Mädchen und Jungen der Oberschule „Martin Andersen Nexö“ möchten sich auf diesem Weg ganz herzlich bei Ihnen und

den vielen Sponsoren aus der Stadt Zschopau und der Region für die gelungene **Schulsportsporenaktion** im Schuljahr 2013/2014, die von der **Firma ILKA KLUGE – Telefonservice u. Sportartikel Vertrieb** organisiert wurde, bedanken.

Mit einer breiten Auswahl an hochwertigen Bällen, die für die unterschiedlichsten Sportspiele geeignet sind, lässt sich auch in naher Zukunft eine abwechslungsreiche und vielseitige Ausbildung im Fach Sport durchführen. Ein großer Dank gilt auch der Stadtverwaltung Zschopau, die uns zeitgleich ein neues Floorball-Set zur Verfügung gestellt hat. Neben der allgemeinen Schulsportausbildung profitieren natürlich auch die Mädchen und Jungen in unseren sportbezogenen Arbeitsgemeinschaften sowie der Ganztagesbereich von diesen neuen Sportartikeln. In diesem Sinne nochmals vielen Dank an die Sponsoren dieser Aktion und für die Zukunft alles Gute. Weitere Infos finden Sie unter www.man-zschopau.de.

Unser Dank gilt folgenden Sponsoren:

- **Star- Tankstelle / Zschopau**
- **Pizzeria Massimo / Zschopau**
- **Fachzahnärztin für Kieferorthopädie**
Frau Dr. Sabine Walther / Zschopau
- **„Schloss-Schänke zu Wildeck“ / Zschopau**
- **Salon „Hairdream“ - K. Löbel / Zschopau**
- **Facharzt für Gynäkologie u. Geburtshilfe**
Herr Frank Kertzschler / Zschopau
- **Glas- und Gebäudereinigung**
Herr Michael Oestereich / Zschopau

Mit freundlichen Grüßen
Berndt - Schulleiterin



Wer hätte das gedacht?

Vor ca. 1,5 Jahren informierte ich mich näher über die Aktivitäten im High Point Zschopau. Da ich mich bereits seit längerer Zeit nach sinnvollen Freizeitmöglichkeiten für mich und meine Tochter umgesehen hatte, kam mir das reichhaltige Angebot des High Point sehr entgegen. Wir wurden herzlich und ohne Vorurteile aufgenommen. So konnten wir schnell soziale Kontakte knüpfen, kamen dabei mit anderen Familien und Alleinerziehenden ins Gespräch.

In den letzten Monaten erlebten wir schon viele schöne und unvergessliche Momente. Angefangen von Ferienangeboten für Kinder, wie das Sommer- und Schwimmlager, Familienwanderungen, Familiencamps, Grillabende und andere Feierlichkeiten. Ein z.Z. laufendes Projekt, welches „Hoch vom Sofa“ heißt, bietet Kindern und Eltern die Möglichkeit, sich gemeinsam an der Verschönerung des Eichelwäldchens zu beteiligen. Das bereitet nicht nur den Kindern, sondern auch den Erwachsenen jede Menge Spaß.

Auch treffen wir uns einmal wöchentlich in der Kinder- bzw. Frauensportgruppe. Dort finden wir, meine Tochter und ich, unseren sportlichen Ausgleich und haben dabei viel Freude und lernen neue Leute kennen. Für Erziehungsfragen, Sorgen und Nöte haben die Sozialarbeiter und systemischen Familientherapeuten stets ein offenes Ohr für uns. Sie geben uns Feedback und Ratschläge und sind für uns wichtige Bezugspersonen geworden, z.B. in der Elterntankstelle oder in individuell angebotenen Beratungen.

Als nächstes Highlight steht das gemeinsame Klettern im Kletterwald an den Greifensteinen an, Baden im Greifenbachstauweiher und anschließender Wanderung den Röhrrgraben entlang.

Also, keine Scheu haben, einfach mal selbst vorbeischaun und sich einen Eindruck verschaffen.
Eine Mutti



Rückblick

Blasmusiktreffen 2014

Am 22.06.2014 fand nun unser bereits 10. Blasmusiktreffen statt, geplant war es ja am 18.05.2014. Damals mussten wir alles, was beabsichtigt war, wie z.B. die Kapellen, den Kuchen, die Getränke usw. kurzfristig absagen, da uns der kräftige Regen einen großen Strich durch die Planung und Ausführung machte. Alle Beteiligten hatten großes Verständnis für die Absage.

Nach vielen Absprachen für einen neuen Zeitpunkt und Abstimmungen mit den Kapellen stand der 22.06.2014 als neuer Termin fest. Zwei der Kapellen hatten aber keine freie Kapazität mehr, dafür gab uns sofort die Witzschdorfer Blaskapelle die Zusage, zu spielen. Wir hatten uns dieses Jahr entschlossen, das 10. Blasmusiktreffen am Sonntag zu veranstalten. Schon ab 13:30 Uhr kamen die Freunde der Blasmusik ins Schloss.

Als erstes spielten die Witzschdorfer Blasmusikanten und die haben ja ein großes Stammpublikum. Im Anschluss daran boten die Meinersdorfer Blasmusikanten ihr Repertoire dar. Alle beide Kapellen kamen beim Publikum sehr gut an und die Stimmung war super.

Das Wetter spielte zum Glück auch mit. Die Gäste konnten bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Schaschlik und Getränken einen schönen Nachmittag verbringen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Torte zum 10-jährigen Blasmusiktreffen, die von „Torten-Fantasy“ hergestellt wurde, vielen Dank dafür. Wir möchten uns bei den Bäckereien Göpfert, Nest-

ler und Vieweger für den uns kostenlos zur Verfügung gestellten Kuchen bedanken.

Auch den anderen Sponsoren zum Blasmusiktreffen danken wir herzlich.

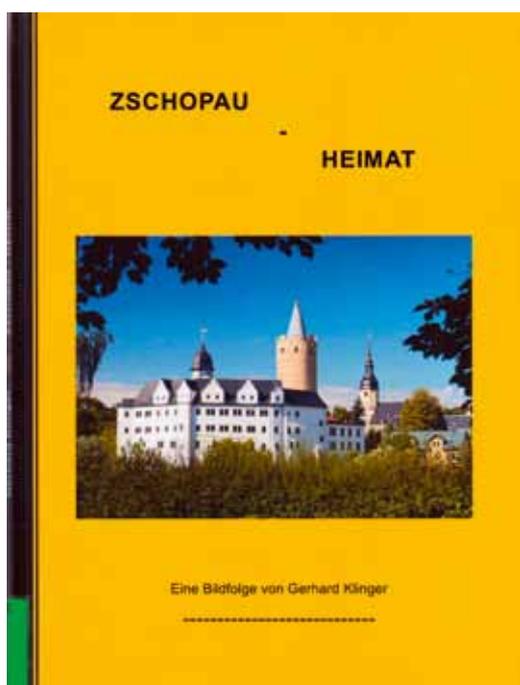
Alle Besucher sowie der Förderverein „Schloss Wildeck“ e.V. waren der Meinung, dass dies eine sehr gelungene Veranstaltung und ein schöner Sonntagnachmittag war. Der Förderverein wird sich nun bemühen, auch 2015 wieder ein Fest für die Freunde der Blasmusik zu veranstalten.

Förderverein „Schloss Wildeck“ e.V.



Rückblick

Neues aus der Stadtbibliothek Zschopau



Buchschenkung

Seit Juni 2014 ist es orts- und heimatinteressierten Leserinnen und Lesern möglich, ein kleines Fotobuch über unserer Berg- und Motorradstadt Zschopau in den Räumen der Zschopauer Bibliothek einzusehen.

Unter dem Titel „Zschopau – Heimat“ blickt Gerhard Klinger durch das Objektiv seiner Kamera und fängt so Impressionen seiner Heimatstadt ein.

Beim Betrachten der zahlreichen Fotografien, aber auch beim Lesen der kleinen Zwischentexte, wird klar, dass, trotz auch manchmal auftretender Schwierigkeiten, die Stadt Zschopau und ihre Umgebung lebens- und liebenswert sind.

Herr Klinger hat mit der Schenkung seines Buches an die Stadtbibliothek auch nachfolgenden Generationen die Möglichkeit eröffnet, sich ein Bild von der Entwicklung Zschopaus zu machen und vielleicht auch selbst zur positiven Weiterentwicklung der Region beizutragen.

Ein recht herzliches Dankeschön an den Autor und Fotografen!

S. Dost
Leiterin der Stadtbibliothek Zschopau

„Zuckertütenprojekt“ in der Stadtbibliothek Zschopau

Der Zuckertütenbaum ...
 ... in der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ hat auch in diesem Jahr wieder „Früchte getragen“:
 Von Juni bis Juli können Vorschulkinder der Kindertagesstätten Zschopaus und Umgebung, die in regelmäßigen Abständen mit ihren Erzieherinnen/Erziehern die Kinderbibliothek besuchen, „Zuckertüten abpflücken“!

Der wohl wesentlichste Bestandteil, neben kleiner Nascherei und Bibliotheksluftballon, wird sicher ein Gutschein im Wert von 3 Euro sein. Mit diesem können sich die Schulanfänger, mit Erlaubnis der Eltern, einen eigenen Leseausweis für die Bibliothek Zschopau ausstellen lassen und sie können im Rahmen des o.g. Wertgutscheines kostenpflichtige Medien aus der Bibliothek entleihen.

Einen würdevollen Rahmen für die „Zuckertütenstunde“ bildet die Blau-Weiße Stube im Schloss Wildeck: Die Kinder bestaunen die kunstvoll bemalte Decke, die „alte, für kleine Leute gemachte Tür“ und auch die „zwei Täubchen an der Wand“, eine wertvolle Klöppelarbeit, die ja das eigentliche Trauzimmer schmückt.

Der Abstieg über die steinerne Wendeltreppe (durch den „Bauch“ der „Schlanken Margarete“) hinunter in den Schlosshof ist ebenfalls ein Abenteuer, zumal nicht sicher ist, ob „Spuki“, das Schlossgespenst, nicht doch irgendwann erwacht...

Was natürlich nicht fehlen darf ist „Die Geschichte“! Ob „Die sieben Sachen“, „Karl-Emanuel der Lesehamster“, „Der verzauberte Schulranzen“ oder „Die Geschichte vom Löwe, der nicht schrei-



ben konnte“ – alle sind lustig und laden die Kinder zum improvisierten Nachspiel ein. Anschließend gibt es einen Rundgang durch die Kinderbibliothek, um schon mal „Buchstabenluft“ zu schnuppern und Bücher zu entdecken, die sicher von vielen Kindern schon bald selber gelesen werden können.

Yaki, die Büchermaus - Maskottchen der Kinderbibliothek - begrüßt und verabschiedet die Schulanfänger an ihrem Zuckertütentag

Anzeigen

GASTHOF WITZSCHDORF
 Tel.: 03725/6680 • gasthof-witzschdorf@gmx.de • www.gasthof-witzschdorf.de

Schulanfang steht vor der Tür ...

Von Kalten Platten bis zum umfangreichen Büffet

Wir machen's möglich, rufen Sie uns einfach an!

GOLF – JUGENDCAMPS 2014

in den Sommerferien auf der Golfanlage Zschopau · Thumer Str. 430
 09405 Zschopau · robifischer@gmx.de · Tel. 03725/ 459818

Golf trainieren mit Spiel, Spaß und Action für Kinder und Jugendliche im Alter 7 bis 16 Jahren

Termine:

1. Camp: Woche vom 22.07 bis 25.07.2014
2. Camp: Woche vom 29.07 bis 01.08.2014
3. Camp: Woche vom 19.08 bis 22.08.2014
4. Camp: Woche vom 25.08 bis 28.08.2014

www.golfplatz-erzgebirge.de

TISCHLEREI- & MONTAGELEISTUNGEN

Fenster & Türen aus Holz, Kunststoff, Alu-Holz, Alu-Kunststoff
 Innentüren, Rollläden, Sohlbänke, Fensterbretter
 Extenzo Spanndecken, Reparaturen aller Art
 Möbelbau, Kleinmöbel, Regale, Anbauwände, Möbelumarbeitung

KOMPETENZ VOM TISCHLER

MLU
 Tischler GmbH

HANDWERKSKUNST MIT CHARAKTER

Nachbauten denkmalgeschützter Fenster & Türen
 Aufarbeitung von Haustüren uvm.

★ Wettinstraße 54 · 09427 Ehrenfriedersdorf · Tel. 037341/3191 · Fax 3179 · E-Mail: contact@mlu-tischler.de ★

Märchennacht am 19.08.2014

Auch in diesem Jahr laden der Jugendclubverein High Point Zschopau e.V. und die Stadtverwaltung Zschopau die Kinder zwischen 6 und 12 Jahren zur Märchennacht am 19.08.2014 ab 17:00 Uhr in das Schloss Wildeck ein. Die Kinder können ein buntes Programm erleben. Sie können u.a. basteln, der Märchenoma lauschen und an einem Quiz teilnehmen. Corperal Stange wird aus dem Leben im Mittelalter berichten und Spuki wird für Überraschungen sorgen.

Die ganz Mutigen können am Lampionumzug teilnehmen und im Schloss Wildeck übernachten.

Kinder (Anzahl begrenzt), welche mit im Schloss übernachten möchten oder die Veranstaltung ohne Eltern besuchen, müssen den unteren Zettelabschnitt bis zum 12.08.14 im High Point Zschopau abgeben. In Anschluss an den Lampionumzug schauen die Übernachtungskinder Märchenfilme. Laterne, Mitternachtssnack und Frühstück ist im Unkostenbeitrag enthalten.

Zur Übernachtung benötigen die Kinder: Schlafsack (Decke), Luftmatratze, Waschzeug

Unkostenbeitrag bei Übernachtung:

6,00 € + 2,00 € Abendbrot

Unkostenbeitrag ohne Übernachtung:

2,00 € + 2,00 € Abendbrot



Haftungsausschluss

Als Teilnehmer bzw. als dessen Erziehungsberechtigter erkläre ich hiermit rechtsverbindlich und unwiderruflich, dass ich mit der Teilnahme an der Aktion einverstanden bin. Hiermit verzichtet der Unterzeichnende auf die Haftbarmachung für Sach- und Personenschäden die während der Aktion auftreten können. Mir ist bekannt, dass der Teilnehmer in jeder Hinsicht auf eigenes Risiko teilnimmt. Der Abschluss einer eventuellen Unfallversicherung liegt in meiner und nicht in der Verantwortlichkeit des Veranstalters. Ich erkläre hiermit, dass durch die Abgabe des Haftungsausschlusses für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens bzw. Rückgriffes gegen den Verband, dessen Vorstand, den ausführenden Club oder Personen, deren Helfern, Funktionäre, andere Teilnehmer oder deren Helfer, Behörden oder sonstige mit der Durchführung in Verbindungen stehender Personen oder Organisationen verzichtet wird, soweit der Unfall oder Schaden nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen ist.

Diese Erklärung wird mit der Abgabe an den Veranstalter und der Unterschrift wirksam.

Name, Vorname des Kindes: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Telefon: _____ Geb. Datum: _____

Mein Kind übernachtet im Schloss ja / nein

Datum: _____ Erziehungsberechtigter: _____

Programm zum 20. Schloss- und Schützenfest in Zschopau vom 22.08.2014 bis 24.08.2014

Freitag, 22.08.2014

16:00 Uhr	Musikalischer Festauftritt mit den „Steep Wall Stompers“	Bühne
17:30 Uhr	Eröffnung des 20. Schloss- und Schützenfestes durch den Oberbürgermeister	Bühne
18:00 Uhr	„Freebirds“	Bühne
19:00 Uhr	„Asphaltraketen“	Festgelände
20:00 Uhr	„Misch Music“	Bühne

Samstag, 23.08.2014

11:00 Uhr	Öffnung der Ausstellungen und Schauwerkstätten	Schloss
13:00 Uhr	Setzen der historischen Vogelstangen	Festgelände
	Beginn des Marktreibens	Festgelände
13:00 Uhr	Tanzgruppe Zwettl	
14:00 Uhr	Beginn des historischen Vogelschießens	Festgelände
14:00 Uhr	Kinderprogramm mit Püschmann	Festgelände
	Bastelstraße	
14:00 – 18:00 Uhr	Vorfürhungen der Numismatiker	Münzwerkstatt
14:00 Uhr	„Der gelehrte Bauer“	Festgelände
15:00 Uhr	„De Hutzenbossen“	Bühne
16:30 Uhr	„Der gelehrte Bauer“	Festgelände
17:30 Uhr	Historische Modenschau „Vetos-Civitas“	Bühne
18:30 Uhr	„De Moosbacher“	Festgelände
dazwischen	Tanzgruppe Zwettl	Bühne
21:00 Uhr	Fackel- und Lampionumzug	Treff: Rathaus
22:00 Uhr	Begehung des Dicken Heinrich bei Nacht	
20:00 Uhr	„ON AIR“	Bühne

Sonntag, 24.08.2014

10:00 Uhr	Öffnung der Ausstellungen und Schauwerkstätten	Schloss
	Beginn des Marktreibens	Festgelände
11:00 Uhr	Musikalischer Frühschoppen mit den „Breitenauer Musikanten“	Bühne
14:00 – 18:00 Uhr	Vorfürhungen der Numismatiker	Münzwerkstatt
14:00 Uhr	Kinderprogramm mit Püschmann	Festgelände
14:00 Uhr	Amüsantes mit „Zwio Scandalli“	Festgelände
14:00 Uhr	Festumzug der Vereine	Treff: Bahnhof
	Teilnahme des Fürstenzuges, der Schützenvereine und Partnerstädte	
anschließend	Platzkonzert mit teilnehmenden Kapellen	Rathausvorpl.
15:00 Uhr	„Schuppenkraft“	Bühne
16:00 Uhr	Präsentierung des Fürstenzuges	Rathausvorpl.
16:00 Uhr	Prämierung der Bilder vom Festumzug	Bühne
16:00 Uhr	Amüsantes mit „Zwio Scandalli“	Festgelände
17:00 Uhr	„Bluemastercombo“	Bühne

Änderungen vorbehalten!

• Schloss Wildeck •



Sommerspaß mit der ganzen Familie

Open Air Kino

am 02.08.14 im Schloss Wildeck

Beginn bei Einbruch der Dunkelheit (ca. 21:00 Uhr)
(fällt bei schlechtem Wetter aus)



Eintritt

Erwachsene: 5,- Euro Kinder: 3,- Euro
Mit der Schlösserlandkarte ist der Eintritt frei!

www.schloss-wildeck.eu



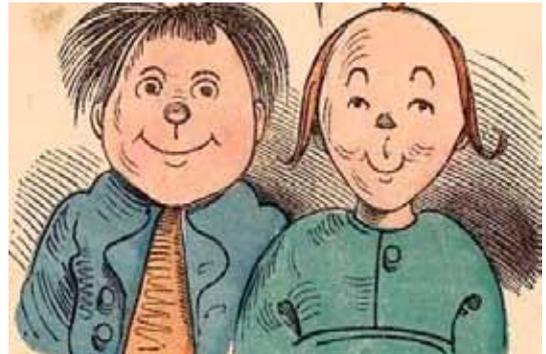
• Schloss Wildeck •

Sommerspaß in alten Mauern

Max und Moritz

Ein lustiges Figurentheater; G.Rug & Ch.Keilig

am 03.08.2014 - 15:00 Uhr im Grünen Saal



Eintritt

Erwachsene: 5,- Euro Kinder: 3,- Euro

Mit der Schlösserlandkarte ist der Eintritt frei!

www.schloss-wildeck.eu



GARTENFEST

Am Pilzhübel e.V.
in Krummhennersdorf

Zum 60. Jubiläum
sind alle am
Samstag, dem 16.08.2014
herzlich eingeladen.

ab 15.00 Uhr - Kinderfest
mit Hüpfburg, Bastelstraße,
Kutschfahrten, ...

Gartencafé mit selbstgebackenem Kuchen

ab 17.00 Uhr - Spezialitäten vom Grill

ab 19.00 Uhr - Musik und Tanz
mit DJ David



Weitere Veranstaltungstipps im Monat August

montags:

14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volkssolidarität Zschopau (11./25.08.)

14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Handarbeitsgruppe, (04./18.08.) Mehrgenerationenhaus

dienstags:

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point

13:00 - 18:00 Uhr, Sportnachmittag für alle Interessierten, Jugendclub High Point

monatlich 1. Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr Sprechstunde für Ausländer, Rathaus, Altmarkt 2, Zimmer 107

14-tägig (gerade KW), 09:00 - 11:30 Uhr, Elterntankstelle – für Kinderbetreuung kann gesorgt werden, Jugendclub High Point

14-tägig, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus (05./19.08.)

mittwochs:

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point

10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (06./20.08.) Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus

15:30 - 17:30 Uhr, Nur die Harten kommen in den Garten, Jugendclub High Point

18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point

14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs 50+ (Sommerpause), Unkosten pro Termin 3,50 €

donnerstags:

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point

16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point

17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point

18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Erwachsene, Schnitzerheim

20:15 - 21:15 Uhr, Frauensport, Vereinshaus Krumhermersdorf

14-tägig, 15:30 - 17:30 Uhr, Freizeittreff „Wilde Schlosskids“, Heinis Kinderparadies - Spielen, basteln, malen, gestalten (14./28.08.)

monatlich 3. Donnerstag, 17:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“

Sonabend, 02.08.

Open-Air-Familienkino mit dem Film:

„Rio 2 - Dschungelfieber“

Beginn nach Einbruch der Dunkelheit

Treff: Schloss Wildeck, Schlosshof

Sonntag, 03.08.

09:00 - 17:00 Uhr Floh- und Trödelmarkt

Treff: Schloss Wildeck, Schlosshof

15:00 Uhr Figurentheater „Max und Moritz“

mit dem Theater Variabel

Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Montag, 04.08.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau

Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 05.08.

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag

Treff: Mehrgenerationenhaus

17:30 Uhr AG Schach

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 06.08.

14:00 Uhr Leselust mit Frau Klemm

Treff: Mehrgenerationenhaus

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Montag, 11.08.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau

Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 12.08.

14:00 Uhr Blinden- und Sehbehindertenverband

Treff: Mehrgenerationenhaus

19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 13.08.

09:00 Uhr Wanderung mit Uwe Göthel

Treff: Bahnhof Zschopau

Donnerstag, 14.08.

15:30 - 17:30 Uhr Freizeittreff „Wilde Schlosskids“ - Spielen, basteln, malen, gestalten

Treff: Schloss Wildeck, Heinis Kinderparadies

Samstag, 16.08.

15:00 Uhr Kinderfest und anschließendes Gartenfest

Treff: Am Pilzhübel im OT Krumhermersdorf

Montag, 18.08.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau

Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 19.08.

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag

Treff: Mehrgenerationenhaus

18:00 Uhr Märchennacht – Anmeldungen im High Point

Treff: Schloss Wildeck

Mittwoch, 20.08.

14:00 Uhr Verband Bewegungsgeschädigter

Treff: Mehrgenerationenhaus

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

19:00 Uhr Diabetiker-SHG

Treff: Mehrgenerationenhaus

20:00 Uhr Zschopauer philosophischer Stammtisch

Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 21.08.

10:00 Uhr Stadtführung

Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Freitag, 22.08., bis Sonntag, 24.08.

20. Schloss- und Schützenfest

Montag, 25.08.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau

Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 26.08.

19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Donnerstag, 28.08.

15:30 - 17:30 Uhr Freizeittreff „Wilde Schlosskids“ - Spielen, basteln, malen, gestalten

Treff: Schloss Wildeck, Heinis Kinderparadies

19:30 Uhr Männerchor Zschopau

Treff: Kulturfabrik Zschopau

Ausstellungen

bis 30.09. täglich 10:00 – 17:00 Uhr

Ausstellung „Kunstversuche 11“,

Schülerarbeiten aus dem Kunstunterricht des Gymnasiums Zschopau

Ort: Schloss Wildeck, Gang zu den Stuben

Änderungen vorbehalten!

Standesamtliche Nachrichten

*Den Bund für das Leben
haben im Standesamt Zschopau
geschlossen:*



- am 06.06.2014 Lutz und Kristina Reinhold,**
geb. Dolge, Zschopau/Marienberg
- am 07.06.2014 Thomas und Dana Melzer,**
geb. Hohm, Brand-Erbisdorf
- am 14.06.2014 Tim und Loreen, Lehnert,**
geb. Leißner, Börnichen
- am 21.06.2014 Martin und Susann Gneckow,**
geb. Franke, Zschopau OT Wilischtal
- am 25.06.2014 Marcel und Doreen Gonzalez,**
geb. Metzler, Großbolbersdorf

In Zschopau wurden geboren:



- am 01.06.2014 Judy Elbel**
Eltern: Sandra Elbel und Robby Geißler,
Zschopau
- am 18.06.2014 Damian Schmidt**
Eltern: Annegrete Schmidt, Zschopau
- am 22.06.2014 Cindy Zuschlag**
Eltern: Anja und Mario Zuschlag, Zschopau
- am 25.06.2014 Anni Lübke**
Eltern: Nancy Kahl und Phillip Lübke,
Zschopau OT Krumhermersdorf
- am 26.06.2014 Leo Griehl**
Eltern: Stefanie Griehl und Carsten Staat,
Gornau OT Witzschdorf

Sterbefälle

**am 02.06.2014
Herbert Berends**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 88 Jahren

**am 02.06.2014
Gerhard Haase**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 77 Jahren

**am 08.06.2014
Erika Mauersberger**
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 88 Jahren

**am 09.06.2014
Jutta Hösel**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 83 Jahren

**am 12.06.2014
Herta Kalbe**
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 91 Jahren

**am 12.06.2014
Andreas Storch**
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 61 Jahren

**am 16.06.2014
Gerda Berndt**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 88 Jahren

**am 17.06.2014
Inge Gerlach**
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 81 Jahren

**am 18.06.2014
Annemarie Bröckl**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 81 Jahren

**am 18.06.2014
Bernd Krüpfanz**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 73 Jahren

**am 21.06.2014
Brunhilde Krause**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
OT Krumhermersdorf
im Alter von 90 Jahren

**am 22.06.2014
Kurt Linke**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 75 Jahren

**am 22.06.2014
Gottfried Böhm**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 92 Jahren

**am 23.06.2014
Steffen Richter**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 70 Jahren

**am 25.06.2014
Maria Thieme**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 60 Jahren

**am 29.06.2014
Irene Claus**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 90 Jahren

**am 29.06.2014
Marcel Morgenstern**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
OT Krumhermersdorf
im Alter von 32 Jahren

Anzeigen

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH
Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

TAG UND NACHT
TEL. (0 37 25) 22 99 2
www.antea-bestattung.de

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. GUDRUN SCHWARZ
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

*ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55
Ausführung aller Bestattungsleistungen!*

Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat August ihren Ehrentag begehen!

Stadt Zschopau

70. Geburtstag

Herrn Dieter Barthel
Herrn Jürgen Foitzik
Herrn Gunter Hermann
Frau Monika Meyer
Herrn Volker Meyer
Frau Helga Unger
Frau Elke Schubert
Herrn Hans Sieske
Frau Renate Zaffrahn

71. Geburtstag

Herrn Steffen Bauer
Herrn Eberhard Bleul
Frau Annelies Drechsel
Herrn Erhard Gelach
Herrn Günter Großpietsch
Herrn Dietmar Hillig
Herrn Heinrich Hoffmann
Frau Karin Hofmann
Herrn Lothar Krenz
Herrn Jürgen Lohse
Frau Helga Poske
Herrn Ralf Rathke
Frau Margita Schlieder
Herrn Frank Thiele

72. Geburtstag

Herrn Joachim Fischer
Frau Gerlinde Förster
Herrn Gunter Haase
Herrn Siegfried Kräkel

73. Geburtstag

Herrn Horst Bohne
Frau Annerose Burkhardt
Herrn Manfred Eisner
Herrn Eckard Franz
Herrn Klaus Franz
Frau Roswitha Gillert
Herrn Rainer Görner
Herrn Frieder Haase
Frau Lieselotte Hollmann
Herrn Nikolay Klasner
Frau Helga Reichel
Frau Sigrid Rizek
Frau Roswitha Schmidt
Frau Ursula Seidel
Frau Gisela Siegling
Frau Ursula Werner

74. Geburtstag

Herrn Günter Arnold
Herrn Claus Böttcher
Herrn Karl-Heinz Dietz
Herrn Wilfried Grundig

Frau Inge Haase
Herrn Klaus Hösel
Frau Ursula Kahl
Frau Monika Krappig
Herrn Wolfgang Löschner
Herrn Edwin Mielke
Frau Erika Steyer

75. Geburtstag

Herrn Dieter Haase
Frau Maria Herr
Herrn Werner Klemm
Herrn Lutz Kümmerling
Herrn Heinz Mütterlein
Frau Lieselotte Rothbarth
Frau Erika Uhlmann

76. Geburtstag

Frau Ingrid Fiedler
Frau Gisela Fritzsche
Herrn Manfred Geisler
Frau Ursula Glöckner
Herrn Hans-Peter Gürtler
Herrn Günter Haase
Herrn Herbert Lauschke
Frau Irmgard Löschner
Frau Erdmute Neumerkel
Frau Gudrun Schreiber
Frau Gisela Wagener
Herrn Rolf Wagner
Frau Helga Zöllner

77. Geburtstag

Herrn Horst Gebhardt
Herrn Wolfgang Hoke
Frau Regina König
Frau Anita Preuß
Herrn Georg Schuster
Frau Gisela Uhlig
Herrn Erhard Wirth

78. Geburtstag

Herrn Helmut Dober
Herrn Andreas Feilin
Frau Maria Hänel
Herrn Oswald Jahnel
Frau Erika Lohse
Frau Ilse Lange
Frau Elfriede Schubert
Frau Regina Seitenglanz

79. Geburtstag

Frau Lieselotte Clauß
Frau Maria Fiedler
Herrn Eckehard Golchert
Frau Eva John
Herrn Reiner Lange
Frau Christa Reinhold

Herrn Ronald Scherzer
Frau Ursula Stoll

80. Geburtstag

Herrn Hellmut Bauer
Frau Gertraude Böhm
Frau Ilse Grunert
Herrn Dr. Peter Hammer
Herrn Gotthard Kahl
Frau Helga Kaiser
Frau Liane Kempfle
Frau Gisela Melzer
Frau Ingrid Salevsky
Frau Thea Schilde
Frau Ursula Schüler
Frau Inge Staack

81. Geburtstag

Herrn Manfred Haase
Herrn Gerhard Schellenberger
Frau Gertrud Wagner
Herrn Harald Wagener

82. Geburtstag

Herrn Wolfgang Hofmann
Herrn Rolf Rönna
Frau Martha Schümann

83. Geburtstag

Frau Anneliese Fischer
Herrn Manfred Heinig
Herrn Werner König

84. Geburtstag

Frau Marianne Hänel
Frau Marian Reiner
Frau Ruth Storch
Frau Ingeburg Weber

85. Geburtstag

Herrn Gerhard Franze
Frau Gertraud Hiller
Frau Margot Ludwig
Frau Irene Maurus

86. Geburtstag

Frau Margarete Drechsler

88. Geburtstag

Frau Irmgard Arnold
Herrn Gerhard Schubert

89. Geburtstag

Frau Annelies Bonitz

90. Geburtstag

Herrn Hans Fischer
Frau Marianne Weißbach

92. Geburtstag

Herrn Heinz Knarr
Frau Inge Köhler
Frau Ilse Reichel

95. Geburtstag

Frau Gertrud Görner

102. Geburtstag

Frau Irmgard Mehlhorn

Ortsteil

Krumhermersdorf

70. Geburtstag

Herrn Werner Geweniger
Frau Renate Kreuzberg
Herrn Dieter Seyrich

71. Geburtstag

Herrn Dr. Dieter Bolomsky

72. Geburtstag

Herrn Reiner Biermann
Frau Gerti Eulenberger
Frau Ursula Göthel

74. Geburtstag

Frau Helga Lorenz
Frau Sonja Martin
Herrn Klaus Schröter
Herrn Walter Philipp

75. Geburtstag

Frau Inge Beyer
Frau Renate Mehner

76. Geburtstag

Herrn Roland Lehmann
Frau Waldrat Reinhold
Frau Helga Unger

77. Geburtstag

Herrn Hansi Hofmann

78. Geburtstag

Frau Margarete Richter
Herrn Friedemann
Reichel

79. Geburtstag

Frau Monika Krauß
Herrn Erhard Löschner

80. Geburtstag

Herrn Heinz Wunderlich

81. Geburtstag

Frau Ruth Neubert

82. Geburtstag

Frau Ilse Klemm

83. Geburtstag

Frau Ilse Endler

84. Geburtstag

Herrn Gerhard
Marquardt

85. Geburtstag

Frau Hanni Richter
Frau Dorothea Uhlig

86. Geburtstag

Herrn Kurt Kreißig
Frau Anneliese Mar-
quardt

87. Geburtstag

Frau Waltraute Gerlach

89. Geburtstag

Herrn Kurt Hähnel

92. Geburtstag

Frau Erika Bieber

Den 50. Hochzeitstag, das Fest der Goldenen Hochzeit, feiern am

21. August *Eva-Maria und Peter Simon*
22. August *Annerose und Hartmut Hedwig*
24. August *Edeltraud und Siegfried Jacobi*
29. August *Monika und Wolfgang Eidner*

*Herzliche Glückwünsche, alles Gute und
weiterhin schöne gemeinsame Stunden.*

Sportliches

ADAC-Classic-Gelände-Zuverlässigkeitsfahrt – Ein großes Lob den Veranstaltern ...

„Hallo Herr Rudolph,

ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich für diese wunderschöne Veranstaltung bedanken! Die Organisation war hervorragend, bei einem DM-Lauf hätte es nicht besser sein können! Ich bin, da ich ja das erste Mal in Zschopau fuhr, mit großem Respekt, aber auch voller Neugier und Vorfreude angereist. Der Respekt war angebracht, die Vorfreude und die Neugier auch!

Die Streckenführung war ganz große Klasse! Anspruchsvoll und anstrengend, aber immer fahrbar! Genauso hatte ich es mir erhofft! Wenn ich Feldwege fahren möchte, kann ich das daheim auch ;-) Schade war, dass die Verkürzung der Damenwertung auf 2 Runden so kurzfristig kam. Wenn ich das vorher gewusst hätte, wäre ich eine andere Taktik gefahren - ich hatte in der 2. Runde etwas zurückgesteckt, um in der 3. Runde noch zulegen zu können ;-) Ich weiß, das war nicht Ihre Idee! Die Entscheidung war sicherlich gut, ich habe dem ja auch zugestimmt.

Vielleicht wäre es für's nächste Jahr zu überlegen, die Damenwertung nur mit 2 Runden auszutragen - ich fahre aber auch

gerne alle drei Runden!! :-). Besonders gefallen hat mir auch das ganze Drumherum! Die Leute, die an den Gartenzäunen standen und uns zuwinkten, alte Menschen genauso wie auch die Kinder. Es tut gut, wenn man als Endurofahrer von den Mitmenschen als Bereicherung des Alltags, nicht als Belästigung empfunden wird! Man spürt, dass im deutschen Osten der Endurosport schon immer eine Heimat hat! Auch die Stimmung im Fahrerlager war sehr angenehm, ich habe viele neue Menschen kennengelernt, mal sehen, was draus wird!

Ich hoffe, dass ich im nächsten Jahr wieder teilnehmen kann!

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die durch ihren Einsatz diese Veranstaltung ermöglichen! Man kann dieses nicht oft genug betonen!

Mit sportlichen Grüßen,

Eva-Maria Fischer“

„65 Jahre Handball in Zschopau“

Am 13.06 und 14.06.2014 fand das Festwochenende des TSV Zschopau Abt. Handball anlässlich „65 Jahre Handball“ in der Sporthalle der MAN Oberschule und im Festzelt statt.

Der Freitagabend war für die älteren Handballer vorgesehen. Mit einem Alte-Herren-Turnier wurde um 18:00 Uhr das Festwochenende begonnen. Am AH-Turnier beteiligten sich die Mannschaften vom HC Annaberg-Buchholz, dem SV Niederwiesa, dem TSV Penig und dem TSV Zschopau. Im Spiel jeder gegen jeden und einer Spielzeit von 1 x 20 min konnte man sehen, dass die älteren Herren noch gut Handball spielen. Es waren sehr spannende, aber auch faire Spiele vor einer großen Zuschauerkulisse. Der TSV Penig gewann dieses Turnier durch das bessere Torverhältnis vor dem TSV Zschopau. Den 3. Platz belegten die Handballer aus Niederwiesa vor Annaberg-Buchholz.

Am Abend fand im herrlich geschmückten Festzelt neben der Sporthalle ein Handball -Stammtisch statt. Das Festzelt war mit vielen Trikots von früherer Zeit bis heute geschmückt worden. Auch viele Bilder, Spielberichte, Pokale und Urkunden aus den vergangenen Jahren waren zu sehen. Zu diesen Stammtisch hat die Abt. Handball des TSV viele ältere Handballer zum Gespräch eingeladen. Der Einladung sind sehr viele Sportfreunde gefolgt und waren schon beim AH-Turnier als Zuschauer dabei. Viel wurde dann von den früheren Zeiten gesprochen und auch sehr viel gelacht. Alle an diesen Abend erschienen Gäste waren von diesen Handballstammtisch sehr begeistert und freuen sich schon auf „70 Jahre Handball in Zschopau“

Am Samstag, dem 14.06.2014, fanden dann die einzelnen Spiele statt. Für jede Mannschaft des TSV Zschopau und der NSG Zschopau/Borstendorf wurden attraktive Gegner verpflichtet. Das erste Spiel bestritt unsere neugegründete weibliche B-Jugend Mannschaft gegen die Mannschaft vom HSV Marienberg w C. Obwohl unsere Mädchen mit 5:38 Toren recht klar verloren haben, war es doch für ihr erstes Spiel, etwas Besonderes gegen

so einen Gegner spielen zu können. In der neuen Saison sollen sie dann am Punktspielbetrieb teilnehmen. Der Trainer dieser w B-Jugend Mannschaft würde sich freuen, wenn noch einige Mädchen dazukommen würden.

Im zweiten Spiel standen sich die ehemalige Frauenmannschaft des TSV Zschopau und die Bezirksklassenmannschaft des TSV Penig gegenüber. Bei diesem Spiel hat man gesehen, dass unsere Frauen ein paar Jahre nicht mehr Handball gespielt haben und so wurde das Spiel mit 15:30 Toren verloren. Aber am Ende hat es allen viel Spaß gemacht.

Für die Spiele der NSG Zschopau / Borstendorf m Jugend C I und II konnten wir die Mannschaft vom HC Elbflorenz Dresden in Zschopau begrüßen. Die Mannschaft vom HC Elbflorenz m C wird vom ehemaligen Magdeburger Nationalspieler Holger Winselmann trainiert. Die Mannschaft NSG Zschopau/Borstendorf I verlor ihr Spiel gegen den HC Elbflorenz mit 13:15 Toren. Im zweiten Spiel konnte die NSG Zschopau/Borstendorf II den HC Elbflorenz mit 31:15 Toren besiegen. Die Spiele der m C-Jugend waren für diese Altersklasse sehr anspruchsvoll und die Gäste aus Dresden waren begeistert von unserem Fest. Ein sehr gutes Spiel sahen auch die vielen Zuschauer von der m A/B Jugendmannschaft der NSG Zschopau/Borstendorf gegen die B-Jugendmannschaft der HSG Freiberg. Mit 34:25 Toren besiegte die Mannschaft der Spielgemeinschaft Zschopau/Borstendorf die Mannschaft aus Freiberg. Der einzige Wermutstropfen an diesem Festwochenende war, dass die Mannschaft des EHV Aue (2. Bundesliga) wegen personeller Engpässe ihr Kommen kurzfristig abgesagt hat. Man hat uns aber versprochen, dieses Spiel am 13.09.2014 um 18:00 Uhr in der Sporthalle der MAN Oberschule in Zschopau nachzuholen. Nach vielen Telefongesprächen konnte man aber noch die Mannschaft der USG Chemnitz verpflichten. Vor dem Spiel der Männermannschaft wurden der Abteilungsleiter Frank Litfin und der Nachwuchstrainer Michael Fritsch mit der Ehrennadel des HVS in Bronze geehrt. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung.

Leider musste man auch 3 Spieler der Männermannschaft verabschieden. Colin Schreiter und Mark Postler beenden ihre Handballer-Laufbahn und Stephan Uhlig ist aus Zschopau weggezogen. Wir wünschen allen 3 Sportfreunden weiterhin alles Gute. Im Anschluss folgte dann das Spiel unserer Männermannschaft gegen die Mannschaft der USG Chemnitz. In dieser Partie, fand unsere Mannschaft nie zu ihrem Spiel und so musste man eine 28:39 Tore Niederlage hinnehmen. Beim TSV kamen alle Spieler zu ihrem Einsatz, denn bei so einen Jubiläumsspiel und vor so einer tollen Zuschauerkulisse soll auch jeder sein Können einmal zeigen. Der TSV Zschopau bedankt sich noch einmal recht herzlich bei den Handballern der USG Chemnitz, die kurzfristig dieses Spiel ermöglichten. Wir möchten uns bei allen Mannschaften für die tollen Spiele an diesen Nachmittag recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch dem „Sportmoderator“ in der Sporthalle, Herrn Jens Wagner. Im Festzelt konnte dann nach der Diskomusik vom Sound Projekt „Z“ getanzt werden. Viele Sportfreunde und Besucher waren begeistert vom Festwochenende „65 Jahre Handball in Zschopau“.

Die Abt. Handball des TSV Zschopau möchte sich recht herzlich beim Oberbürgermeister, Herrn Klaus Baumann, dem stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Jürgen Hetzner und bei der Stadtverwaltung für die Glückwünsche und die Unterstützung bedanken. Bei den Mitarbeitern des Zschopauer Stadtbauhofes möchten wir uns ebenfalls für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch unseren zahlreichen Sponsoren, ohne deren Hilfe und Spenden dieses Fest nicht möglich gewesen wäre. Die Leitung der Abt. Handball bedankt sich auch bei den vielen Zuschauern, bei den Eltern der Jugendmannschaften, die den tollen Kuchen gebacken haben, und bei allen Mitgliedern sowie deren Angehörigen für die sehr gute Unterstützung. „65 Jahre Handball“ ist nun Vergangenheit und „70 Jahre Handball“ ist die Zukunft! Hoffen und wünschen wir uns, dass wir 2019 dann wieder zusammen feiern können.

TSV Zschopau
Abt. Handball



Anzeigen

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



IHR LEISTUNGSFÄHIGER ŠKODA PARTNER DER REGION



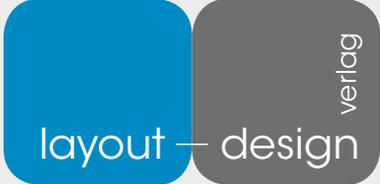
Autohaus Melzer e.K.
Am Erlenwald 3, 09128 Chemnitz
B174 Gew.-Gebiet Kleino.-Altenhain
Tel.: 0371 77428-100
Annaberger Str. 323, 09125 Chemnitz
Am Alt-Chemnitz-Center (ACC)
Tel.: 0371 77428-200
info@autohaus-melzer.de
www.autohaus-melzer.de

Bereits seit 1992 sind wir ihr ŠKODA Vertragshändler und betreiben das Autohaus in dritter Generation als Familienbetrieb. Testen Sie uns.
Wenn ŠKODA dann MELZER



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Zschopau
Druck: Druckerei Dämmig, Chemnitz
Satz und Anzeigen: layout + design verlag
frankenberger str. 61 • 09131 chemnitz
tel. 0371- 422431, info@layoutunddesign-verlag.de



Aus der Heimatgeschichte

!!GESUCHT!! FOTOS DER ALTEN GESCHNITZTEN WEGWEISER IN ZSCHOPAU

Als Stadtgeschichtsfreund wurde dieser Tage eine Suchanfrage bzw. ein kleines Problem an mich herangetragen!
Im Mai 1937 also vor ca. 76 Jahren wurden durch den Zschopauer Weihnachtsbauverein, sieben geschnitzte und farbig bemalte Wegweiser in Zschopau aufgestellt.

Ihre damaligen Standorte waren:

- Thumer Straße
- Chemnitzer Straße
- Witzschdorfer Straße / Ecke Waldkirchener Straße
- R.-Breitscheid-Straße / Ecke Brauerei (Zwei Wegweiser nach Waldkirchen und Krumhermersdorf)
- An den Friedhofsstufen
- An den Schlossstufen (damals Bismarkstraße)



Später kam irgendwann noch ein Wegweiser zum Fußballplatz vor der „Strumpf-Winkler“ Fabrik an der Auenstraße hinzu! Mit den Jahren wurden die

Wegweiser jedoch von Witterungseinflüssen beschädigt, verfielen und verschwanden oder wurden ab und an etwas aufgearbeitet an andere Standorte versetzt.

Von den sieben 1937 aufgestellten Wegweisern sind nur noch zwei erhalten, der nach Waldkirchen (heutiger Standort Waldkirchener Straße /Ecke Waldkirchener Weg) und der nach Krumhermersdorf (heutiger Standort Kreuzung Breitscheid Straße / Schulstraße)

Diese zwei Wegweiser wurden oder werden derzeit von Mitgliedern des Weihnachtsbauverein Zschopau aufgearbeitet bzw. neu gefertigt, und man beabsichtigt auch die anderen 5 Wegweiser nachzubauen und wieder aufzustellen! Leider ließen sich bisher keine Fotos der Originale finden!

WER BESITZT FOTOS DER ALTEN WEGWEISER UND STELLT DIESE ZUR ANFERTIGUNG VON NACHBAUTEN ZUR VERFÜGUNG???????

Wer Aufnahmen davon hat oder kennt oder etwas zum Aussehen der verschwundenen Wegweiser sagen kann bitte melden!!!

Carsten Beier / Zschopau
Telefon 0172 / 3528333

Wenn Häuser erzählen könnten ... vom Durst löschen bis zum Brand löschen

Heute befindet sich im Haus an der Ecke Körnerstraße/Lange Straße in Zschopau das Schuhgeschäft Findeisen. An dieser Stelle standen früher Gebäude, die eine bewegte Geschichte aufwiesen und der unterschiedlichsten Nutzung dienten, z. B. als Brauhaus.



Die Braukunst kam wahrscheinlich bereits mit den ersten Siedlern nach Zschopau. Mit der Verleihung der Stadtrechte war auch das Braurecht verbunden. Nach der Schließung der Stadtmauer zu einem Ring ist das Braurecht auf die Bewohner innerhalb der Stadtmauer beschränkt. Dieses Recht ist an den Besitz eines bebauten Grundstücks gebunden. Das erste nachweisliche Brauhaus befand sich auf dem kurfürstlichen Schloss. Im 16. Jahrhundert war das Brauwesen ein wesentlicher Wirtschaftszweig in der Stadt. Der Export des Zschopauer Bieres ging bis zum Jahre 1732 an den Dresdner Hof. Ebenfalls nach Leipzig, Prag und Karlsbad wurde der edle Gerstensaft geliefert. Auch der dänische König Christian III. und der bayrische Herzog Wilhelm V. tranken Zschopauer Bier.

Die Zschopau Braukommune wurde bereits 1466 gegründet. Im Jahr 1650 pachtete sie ein Eckhaus an der oben beschriebenen Stelle. Das Gebäude ist seit 1648 im Besitz der Stadt Zschopau und wird von nun an für viele Jahrzehnte als Brauhaus genutzt. Im 18. Jahrhundert wurde das Bierbrauen in Zschopau aber immer weniger. Die beste Zeit als Brauhaus war vorbei. Im Katasterbuch des Jahres 1789 heißt es: „...welches wegen Mangel der Braunahrung ganz caduc lieget und gegenwärtig zum Wagenschuppen von der in Garnison stehenden MILIZ, sowohl von der hiesigen Bürgerschaft zur Aufbewahrung der Feuerspritzen gebraucht wird ...“.

Die Nutzung des Hauses zum Durst löschen ging Ende des Jahrhunderts in Richtung Brände löschen.

In der Feuerordnung von 1820 steht, dass bei Feualarm die in den Brauhäusern gelagerten Feuereimer aufzunehmen und nach der Brandbekämpfung an diesem Ort wieder abzugeben sind. Da es noch ein größeres Brauhaus auf dem Neumarkt gab, wurde das hier beschriebene obere alte Brauhaus 1831 abgerissen und umgehend durch ein neues Gebäude als Spritzen- und Budenschuppengebäude (zum Einlagern der Jahrmarktsbuden)

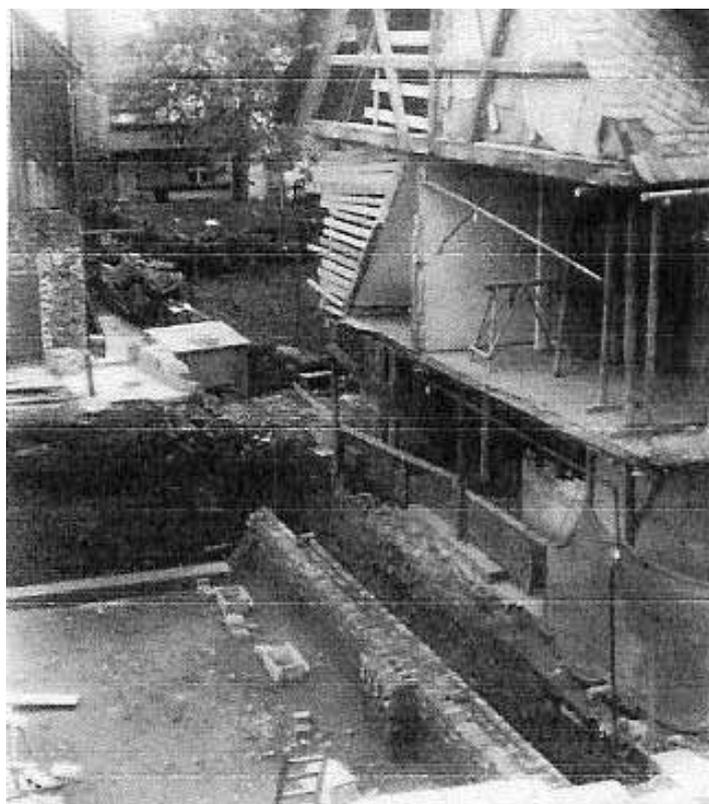
mit Galeriewohnungen ersetzt. Laut Brandkataster von 1853 wurde es zweigeschossig aus Stein erbaut und mit einem Ziegeldach versehen. Charakteristisch waren zwei große Tore.

Das Brauhaus am Neumarkt hatte noch reichliche drei Jahrzehnte Bestand. Die Stadt kündigte im Jahr 1864 den Pachtvertrag. Aus der alten Braukommune gründete sich eine neue Brauge nossenschaft. 1866 erfolgte dann die feierliche Einweihung des neuen Brauhauses mit Eis- und Bierkeller an der Waldkirchener Straße. Damit wurde der bisher praktizierte Reihenschank überflüssig. Dieser war notwendig, weil die Brauhäuser keine Keller mit Gärbottichen besaßen. Das Bier wurde nur in der Braupfanne aufbereitet und der Biersud reifte dann in Fässern in den Kellern der Brauberechtigten heran. Jeweils zwei Brauberechtigte schenkten nach beendeter Gärung das fertige Bier in ihren Wohnstuben aus. Aus den Bürgerkellern gelangte das Bier in den Export und in die Schankstuben.



Das 1831 errichtete Spritzenhaus wurde 50 Jahre später langsam zum Sorgenkind. 1887 beschloss der Stadtrat eine Streichung der Gelder zur Werterhaltung des Spritzenhauses. Im gleichen Jahr gab der Bürgermeister ein Gutachten zur Kostenermittlung für ein neues Spritzenhaus im Schulgelände der damaligen Bürgerschule in Auftrag. Die voraussichtlichen Baukosten betragen 6900 Mark. Ein Neubau erfolgte aber nicht. In den erhaltenen Verwaltungsakten ist dokumentiert, wie die Stadtbauverwaltung in den Folgejahren immer wieder mit dem Stadtrat um Wertermittlungsmittel kämpfen musste. So wurden z. B. alte Gehwegplatten, die bei der Fußwegsanierung im Stadtgebiet anfielen, als Fußboden eingebaut. Im Jahre 1911 erhielt das Spritzenhaus eine elektrische Beleuchtungsanlage mit 3 Glühlampen.

Zum Gedenken an die gefallenen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr im 1. Weltkrieg wurde 1922 eine Ehrentafel am Spritzenhaus angebracht. Diese wurde während des Abrisses 1965 gesichert und nach einer Restauration in den 1990er Jahren am neuen Feuerwehrdepot an der Nordstraße wieder angebracht. Anlässlich des Schul- und Heimatfestes 1938 stellte der Bürgermeister Pläne für den Neubau eines Feuerwehrdepots mit Turm durch Nutzung der Kraftomnibusgarage „Am Gräbel“ und den Umbau des desolaten Spritzenhauses zu einem Heimatmuseum vor. Beide Entwürfe stammten vom Zschopauer Architekten Thieme und wurden nicht mehr realisiert. So blieb das Spritzenhaus, wie es vielen Zschopauern noch in Erinnerung ist, bis zum endgültigen Abriss 1965 in einem teilweise erbärmlichen Zustand erhalten. Infolge des Abrisses stürzte sogar die Giebelwand des Nachbargebäudes ein.



Im Jahr 1967 erfolgte der Startschuss zu einer Lückenbebauung. Der Bauherr war der Rat der Stadt Zschopau. Der Entwurf stammte wiederum vom Architekten Thieme. Die Konsumgenossenschaft pachtete das Gebäude und eröffnete hier 1970 ein Haushaltwarengeschäft. Nach 1990 übernahm die Pächterin H. G. Koch KG Haushaltwaren-Fachgeschäft die Konsumverkaufsstelle und ab 2011 werden hier Schuhe verkauft.

Bernd Scheller
Heimatverein Zschopau,
AG "Häuser, Straßen, Plätze"

PS: Werte Leser, wir bitten Sie, uns mit vorhandenen Dokumenten, Urkunden und Zeitzeugenberichten zu unterstützen. Stellen Sie diese uns bitte zum Kopieren zur Verfügung, danach bekommen Sie sie wieder zurück. Vielen Dank! Unser Briefkasten befindet sich am Modegeschäft Kleditzsch in der Marienstraße.



Mit einer Blutspende beim DRK auch in den Ferien Leben retten – Dankeschön-Aktion „Fahrradset“

Eine Blutspende beim DRK hat immer Saison, auch während der langen Sommerferien ist die Behandlung mit Präparaten aus Spenderblut für viele Patienten in den Kliniken der Region unverzichtbar.



Im gesamten Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost stehen im Monat August die Sommerferien an. Viele Spender sind verreist oder setzen in den Ferien andere Prioritäten in der Freizeitgestaltung. Doch jede Spende wird dringend benötigt, denn Blut ist nicht künstlich herstellbar und auch nur begrenzt haltbar.

Deshalb bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen von Anfang Juli bis Mitte September für jede Blutspende mit einem praktischen Fahrrad-Reparaturset.

Tipps für das Blutspenden bei hochsommerlichem Wetter:

- Blutspendetermin in den Abendstunden wahrnehmen
- reichlich Flüssigkeit zu sich nehmen (Wasser und ungesüßten Tee)
- nach der Blutspende große körperliche Anstrengungen vermeiden
- keine Blutspende bei Kreislaufproblemen am Spendetag

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Der nächste Blutspendetermin findet am

Dienstag, dem 26.08.2014,
zwischen 14:30 bis 18:30 Uhr,
im Beruflichen Schulzentrum Zschopau,
J.-Gottlob-Pfaff-Str. 1 statt.

Eine weitere Möglichkeit besteht

am Freitag, dem 08.08.2014,
von 16:00 bis 19:00 Uhr
in der ehem. Schule Krumhermersdorf, Schulstr. 1.

Von Zürich nach Thum

„Weltklasse im Erzgebirge“ Am Freitag, dem 29. August ist es wieder soweit. Unmittelbar nach den Europameisterschaften in Zürich wird sich ein Großteil der Athleten nun schon zum 11. Mal dem erzgebirgischen Publikum vorstellen. Dabei werden ab 17:30 Uhr im Thumer Stadion an der Wiesenstraße spannende Wettbewerbe im Kugelstoßen, sowie im Diskus- und Sperrwerfen erwartet. Sicherlich wird es in einigen Disziplinen die erste Revanche nach der Europameisterschaft geben. Auf jeden Fall mit dabei unsere heimischen Topathleten David Störl und Christina Schwanitz, die dann hoffentlich hochdekoriert aus Zürich zurück sein werden.



Sind Sie dabei, bei einem bunten Programm aus Sport, Musik und Show!

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

EINLADUNG
„Senioren – fit im Internet“

Beginn der Computerkurse auch in ihrer Nähe!

Das Internet ist heutzutage aus dem Alltagsleben nicht mehr wegzudenken. Immer mehr Menschen nutzen das Internet, um schnell Informationen zu finden oder sich mit der Familie und Freunden auszutauschen. Doch der Umgang mit dem Computer will gelernt sein!

Ab August/September 2014 plant der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. die Durchführung von PC-Anfängerkursen für Seniorinnen und Senioren.

Lernen Sie Schritt für Schritt die Nutzung von Computer und Internet kennen wie zum Beispiel:

- Umgang mit dem Betriebssystem (Windows 7 bzw. 8.1)
- Grundfunktionen des Computers, Handhabung der Software
- Verwalten von Dokumenten und Fotos
- Informationen im Internet finden
- Versenden von E-Mails
- Online-Shopping, Online-Banking u.a.m.

An jedem Veranstaltungsort stehen 8 Computerarbeitsplätze zur Verfügung. Die Lehrgänge finden im wöchentlichen Rhythmus zu jeweils 3 Unterrichtseinheiten statt. Ein Kurs dauert 30 Stunden, dabei wird der Dozent Ihren individuellen Unterstützungsbedarf berücksichtigen.

Die Kursgebühren betragen 135,00 €.

Folgende Veranstaltungsorte stehen zur Auswahl:

Wir laden Sie herzlich ein und bitten bei Interesse um eine telefonische Voranmeldung in der Geschäftsstelle des Vereins. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zu den Kursen.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion
 Flöha- und Zschopautal e. V.
 Geschäftsstelle
 Gahlenzer Straße 65
 09569 Oederan
 Telefon: 037292/28 97 66
 Fax: 037292/28 97 68
 E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

Anzeigen



Adler-Apotheke

Apotheker PhR Jörg Wendler
Pächter: Apotheker M. Uhlig



Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64
 Fax: (03725) 34 05 36

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!

Stadt/Gemeinde	Veranstaltungsort	Anschrift
Augustusburg	Regenbogengymnasium	Marienberger Straße 29, 09573 Augustusburg
Borstendorf	Vereinshaus	An der Kirche 4, 09579 Borstendorf
Börnichen	Begegnungsstätte (alte Schule)	Rathausstraße, 09437 Börnichen
Eppendorf	Alte Schule	Borstendorfer Straße 2, 09575 Eppendorf
Flöha	OT Falkenau Volkshaus	Straße der Einheit 26, 09557 Flöha
Frankenberg	Haus der Vereine	Bahnhofstraße 1, 09669 Frankenberg
Großolberdorf	Rathaus	Am Rathaus 8, 09432 Großolbersdorf
Niederwiesa	Rathaus	Dresdner Straße 22, 09577 Niederwiesa
Oederan	OT Gahlenz ehemalige Schule	Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan
Pockau-Lengefeld	Rathaus	Markt 1, 09514 Pockau-Lengefeld